

Gemeinsam unterwegs auf dem Osterweg



Der Weg wird weiter gebaut

Der Weg wird mit Gänseblümchen, einem Teelicht und Osterglocken dekoriert. Ihr könnt aber auch ein rotes Osterei hinlegen – das gilt auch als Symbol der Auferstehung.



6. Tag: Ostern

Erzählvorschlag: (frei nacherzählt), „vorlesen oder anhören“

Es ist noch ganz dunkel, als zwei Frauen sich auf den Weg machen, früh am Morgen. Maria ist es, und ihre Freundin, Maria aus Magdala ist bei ihr. Sie laufen langsam, jeder Schritt fällt ihnen schwer. Die ganze Nacht haben sie nicht schlafen können. So durcheinander sind sie, so viel geweint haben sie, seit Jesus gekreuzigt wurde, seit er gestorben ist. Ein paar seiner Jünger haben ihn begraben, draußen vor der Stadt in einem Felsengrab. Dort wollen die beiden Frauen hin. Mit duftender Salbe wollen sie Jesus salben. Sie überlegen miteinander auf dem Wege: „Wer wird uns den schweren Stein von der Tür des Grabes wälzen?“ Aber als sie zum Grab kommen, ist der Stein nicht mehr da. Das Grab ist offen. Sie gehen in die Grabeshöhle hinein. Da sehen sie einen Engel sitzen. Die Frauen erschrecken. Aber der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht! Jesus ist auferstanden vom Tod. Er lebt! Sagt es seinen Freunden und Jüngern weiter. Voller Freude machen sich die Frauen auf den Weg.“



Vertiefung:

Schmetterling

Vielleicht kann man sich die Auferstehung wie die Entwicklung eines Schmetterlings aus einer Raupe vorstellen, deshalb bastelt einen Schmetterling. Wie ihr das machen könnt, findet ihr hier: <https://www.bastelstunde.de/basteln-mit-filtertueten-ein-schmetterling/>

Seerose

Vielleicht kann man sich die Auferstehung wie eine Blütenknospe vorstellen, die erblüht. Dazu gibt es eine tolle Bastelanleitung:

<https://www.klassewasser.de/content/language1/downloads/die-wasserrose.pdf>

Wenn Ihr mögt, könnt Ihr die Blüte von innen auch noch hübsch bemalen. Die gefaltete Papierblume vorsichtig auf das Wasser legen. Und nun heißt es: warten und beobachten.

Wie von Zauberhand öffnen sich ganz langsam die einzelnen Blütenblätter der Seerose. Sie biegen sich ganz zart nach oben bis schließlich die gesamte Seerose geöffnet ist und falls Ihr vorher ein Bild darauf gemalt habt, wird das Bild nun sichtbar.

Samenkorn in Erde einpflanzen

Vielleicht kann man sich die Auferstehung vorstellen, wie wenn aus etwas Totem (Samenkorn) etwas Neues erwächst.

Sucht euch einen kleinen Tontopf oder ein anderes kleines Gefäß, füllt Erde hinein und legt ein Samenkorn oder Kräutersamen (je nachdem, was ihr da habt) hinein. Jeden Tag gießen und auf der Fensterbank beobachten, was daraus erwächst.

Segenswunsch

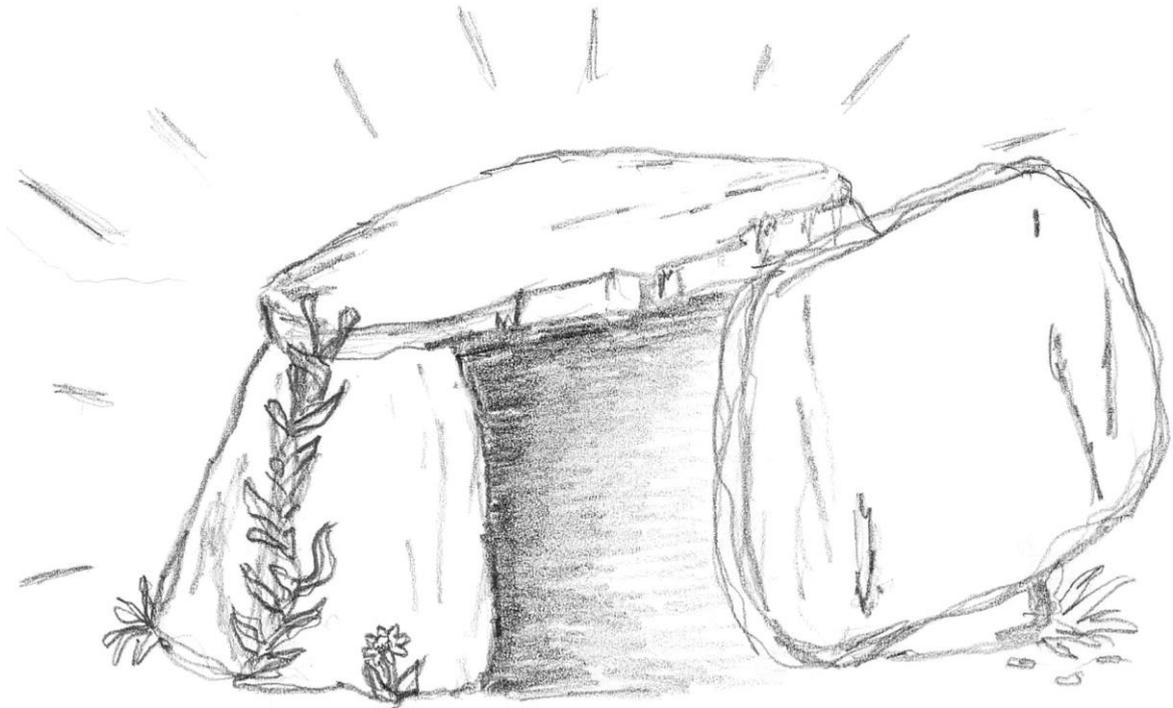
Wenn im Frühling die Sonne das Dunkel des Winters vertreibt,
wünsche ich dir, dass sie auch dein Leben heller macht.

Wenn im Frühling die Vögel ihre Lieder singen,
wünsche ich dir, dass auch du eine frohe kleine Melodie im Herzen trägst.

Wenn im Frühling Blumen und Bäume blühen,
wünsche ich dir, dass auch du bunte und schöne Tage erlebst.

Wenn an Ostern überall neues Leben entsteht,
wünsche ich dir, dass auch du in deinem Leben viele neue Chancen entdecken kannst.

Amen



© D. Vogel - www.materialkiste.blogspot.de